



Auch im Jubiläumsjahr investiert der Turn- und Sportverein in seine Sportanlagen und das Sportheim. Abgerissen wurde bereits der Balkon vor dem Sportheim. Ein neuer großer Balkon wird im Frühjahr errichtet. Bild: bsc

Voller Vorfreude auf Jubiläumsfeier des Turn- und Sportvereins Friedenfels

Seit 120 Jahren ist der TSV in Friedenfels aktiv. Der Geburtstag soll zusammen mit dem Frauenreuther Schützenverein groß gefeiert werden. Eingebunden in das Jubiläum ist auch der 38. Bierwandertag der Schlossbrauerei Friedenfels.

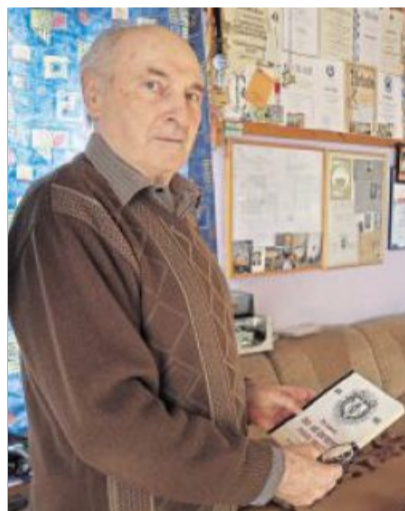
Von Bernhard Schultes

Friedenfels. Unter den 44 Friedenfelser Vereinen, Vereinigungen und Gesellschaften ist der Turn- und Sportverein (TSV) mit seinen derzeit 711 Mitgliedern der größte im Ort. Neben der sportlichen Betätigung in den angeschlossenen Sparten Eisstock, Fußball, Kegeln, Klettern, Laufen, Tischtennis sowie Turnen/Fitness verstehen es die vielen TSV-Mitglieder auch ausgiebig zu feiern. Die Feier der Vereinsgründung vor 120 Jahren soll nach dem Willen der TSV-Verantwortlichen deshalb das nächste große Vereinsereignis werden.

Damit jedoch nicht genug. In der kleinen Steinwaldgemeinde wurde 1904, exakt im gleichen Jahr der TSV-Vereinsgründung, der Schützenverein Frauenreuth aus der Taufe gehoben. Verantwortliche und Mitglieder beider Vereine kennen sich über Generationen hinweg gut. Viele Aktionen, ob gesellschaftlich oder sportlich, wurden in den zurückliegenden Jahren gemeinsam begangen. Deshalb war es eigentlich nur eine Formsache, zusammen die Gründungsjubiläen zu feiern, berichten gleich mehrere Festausschussmitglieder übereinstimmend gegenüber Oberpfalz-Medien.

Fest vom 6. bis 8. September

Das Doppeljubiläum ist geplant vom 6. bis 8. September 2024. Normalerweise ist das zweite Wochenende im September seit über 35 Jahren für das große Friedenfelser Herbstfest reserviert. Möglich wurde dieser Termin für die beiden Vereine jedoch, nachdem man sich bereits vor Wochen mit dem neuen Besitzer der Schlossbrauerei Friedenfels, Karlheinz Mohr, zusammengesetzt hatte und über eine



Die Vereinschronik interessiert Theo Höfer (Bild) noch heute. Der einstige langjährige Vorsitzende des Turn- und Sportvereins Friedenfels schuf in seiner Amtszeit mit weiteren Helfern einen zweiten Fußballplatz. Bild: bsc

künftige Neuausrichtung der alljährlich beliebten Herbstfest-Veranstaltung beraten hatte. Hintergrund: Brauereibesitzer Karlheinz Mohr hatte angekündigt, die Veranstaltung ab 2025 neu aufzustellen und die beliebte Festveranstaltung anderweitig auszurichten. Beibehalten und ohne Unterbrechung fortsetzen wollte Karlheinz Mohr jedoch den traditionellen Friedenfelser Bierwandertag. Deshalb unterbreitete der findige Unternehmer den beiden Friedenfelser Vereinen den Vorschlag, bei ihren Gründungsjubiläen am Sonntag, 8. September, den traditionellen Bierwandertag mit Start und Ziel vor dem großen Festzelt zu veranstalten. Ein Angebot, das die beiden Vorsitzenden Johannes Härtl (TSV) und Wolfgang Schlicht (Schützenverein) nicht ablehnen wollten.

Zahlreiche Aktionen

Auf Hochtouren laufen deshalb seitdem die Planungen für die große Festveranstaltung im Herbst 2024. Mitglieder des Festausschusses beraten derzeit über die Angebote der Musikkapellen, organisieren einen Kirchenzug mit ortsansässigen und befreundeten Vereinen und arbeiten an zahlreichen weiteren Aktivitäten. Diese sollen ab dem späten Frühjahr stattfinden und zählen zum Gesamtprogramm

HINTERGRUND

Turn- und Sportverein Friedenfels

- **Gegründet:** 1904, anfänglich unter dem Namen Turnverein Friedenfels
- **Mitglieder:** 711
- **Derzeitiger Vorstand:** Vorsitzender Johannes Härtl, Stellvertreter Helmut Radimerski
- **Sparten:** Eisstock, Fußball, Kegeln, Klettern, Laufen, Tischtennis, Turnen/Fitness
- **Erwähnenswert:** Aufgelöst sind mittlerweile einst erfolgreiche und mitgliederstarke Abteilungen wie Schach, Radsport, Ski alpin und Ski nordisch

„Gründungs Jubiläum des TSV Friedenfels und der Frauenreuther Sportschützen“. Erscheinen dazu wird ein Veranstaltungskalender, der auf die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen der beiden Vereine hinweisen wird.

Engagierte Arbeit

Großen Wert legen die Verantwortlichen des TSV Friedenfels auf ihre traditionsreiche Vergangenheit, wie in der zurückliegenden Festausschusssitzung weiter zu erfahren war. Viele erfolgreiche Projekte verhalfen in der Vergangenheit dem Verein, zur mitgliederstärksten Ortsgruppierung zu werden. An der Spitze standen Vereinsvorsitzende wie Theo Höfer, Thomas Schultes, Dieter Schraml oder Karl Wittmann, die an vorderster Front sich über viele Jahre im Ehrenamt engagierten und mit Herzblut dabei waren, wenn es darum ging den TSV weiter voranzubringen.

Im Bereich des Fußballsports zählen der Bau der beiden Sportplätze und die stete Erweiterung des vereinseigenen Sportheims zu den großen Errungenschaften. Neben zahlreich klickenden Senioren feierte der TSV im Fußball große Erfolge im Nachwuchsbereich. So spielte die legendäre „Anton-Kraus-A-Jugend“ gegen die A-Jugendmannschaften von Bayern Mün-

chen, 1860 München sowie gegen die SpVgg Weiden und Bayreuth. „Das waren immer riesige Ereignisse auf dem Platz und hinterher im Festzelt oder im Sportheim“, erinnert sich der heutige Zweite Vorsitzende Helmut Radimerski. Einen starken Zulauf hatten in den vergangenen Jahrzehnten auch die Sparte Eisstock und die jedoch 2016 aufgelöste Sparte Ski. Während die Eisstockschützen mit ihren zahlreichen Mannschaften von Erfolg zu Erfolg in ganz Bayern eilten, betrieb die Sparte Ski über 35 Jahre einen vereinseigenen Skilift auf dem Schusterberg. „Es gibt seit 35 Jahren kein Kind in Friedenfels, das auf der Hoschn nicht das Skifahren gelernt hat“, lobte noch 2015 der damalige Bürgermeister Gottfried Härtl.

Wichtig sind auch die jüngeren TSV-Sparten. So ist die Abteilung Klettern mit ihrer Kletterwand in der Steinwaldhalle stets eine willkommene sportliche Abwechslung nicht nur für Mitglieder. Die Sparte Laufen besuchte dem Hauptverein mit der Durchführung des OVL-Cups eine Großveranstaltung. Nach Jahren aktiven Wettkampfsports ließen es in letzter Zeit hingegen die Mitglieder der Sparte Tischtennis etwas ruhiger angehen. Das allwöchentliche Training und eine kleine anschließende gesellige Runde erfreuen aber noch heute die Mitglieder.

Boom bei „Jumping-Girls“

Einen regelrechten Boom haben in jüngster Zeit die Unterabteilungen Eltern-Kind-Turnen sowie die „Jumping-Girls“ der TSV-Sparte Turnen/Fitness. Die Abteilungs- und Übungsleiterinnen in der Eltern-Kind-Gruppe betreuen rund 70 Mitglieder. Und fast 20 Mädchen eifern bei den „Jumping-Girls“ allwöchentlich am Boden und beim Geräteturnen in der Steinwaldhalle um die Wette.

Beim mitgliederstärksten Verein in Friedenfels hofft man deshalb, dass dies auch in den Zeiten nach dem 120. Jubiläum so bleibt und man die Mitglieder mit einem breiten Sportangebot sowie einem geselligen Vereinsleben erfreuen kann, unterstreichen die derzeitigen TSV-Vorsitzenden Johannes Härtl und Helmut Radimerski.

TIPPS UND TERMINE

Neubau einer Produktionshalle Thema

Wiesau. (exb) Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats Wiesau findet an diesem Montag, 22. Januar, um 19.30 Uhr im Rathaus Wiesau (Sitzungssaal) statt. Dabei beschäftigen sich die Gemeinderäte mit einem Antrag zum Neubau einer Logistik-/Produktionshalle mit Büroeinbau. Weiter auf der Tagesordnung: Neubestellung von zwei Mitgliedern des Marktgemeinderates, Neubesetzung von Referaten und Ausschüssen nach der Neubestellung von Marktgemeinderatsmitgliedern, Erhöhung der Kostenvergütung an den Kreistierschutzverein Tirschenreuth, Wasser- und Wärmeversorgung des Marktes Wiesau (kaufmännischer Jahresabschluss zum 31.12.2022), Nutzungsmöglichkeit der bisherigen Schulhausmeisterwohnung und des zugehörigen Gartens, Anfragen und Mitteilungen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Kolpingsfamilie besucht Konzert

Friedenfels. (exb) Die Kolpingsfamilie Friedenfels lädt Mitglieder und weitere Interessierte zum Konzert des Evangelischen Freundeskreises Hof am Samstag, 27. Januar, um 19 Uhr in die Evangelische Stadtkirche Wunsiedel ein. Kolpingsvorsitzender Reiner Gärtner bittet um Anmeldung bis 25. Januar unter Telefon 0 96 83/878.

Das Konzert greift laut einer Mitteilung der Kolpingsfamilie die Thematik des Buches „Die Hütte“ von William P. Young auf. Die Zuhörer erwartet ein Mix aus Solo- und Chorgesang, von Klassik bis Pop, dazu Bild- und Lichtprojektionen in Kombination mit den Buchtexten. „Unser Konzert soll traurigen Menschen wieder Mut machen, dem Zweifler die Zweifel nehmen, dem Hoffnungslosen neue Hoffnung geben“, wünschen sich die jungen Musiker. Der Eintritt ist frei. Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 17.45 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Hammerweiherparkplatz in Friedenfels.

Am Mittwoch wieder Alpha-Treffen

Falkenberg. (exb) Der Pfarrgemeinderat lädt am Mittwoch, 24. Januar, um 19.30 Uhr zum Alpha-Treffen ins Gasthaus „Zum goldenen Stern“ ein. Unter dem Motto „Gott im Wirtshaus“ geht es um „Heilung“, informieren die Organisatoren. Alle Interessierten sind eingeladen zum gemeinsamen Essen, zu Videofilm und Diskussion rund um Fragen zu Gott. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos (ausgenommen Getränke), so die Veranstalter.

Kurs „Fitness für Frauen 50 plus“

Wiesau. (exb) Die Volkshochschule veranstaltet in Wiesau den Kurs „Fitness für Frauen 50 plus“ ab Donnerstag, 1. Februar, 17.30 bis 18.30 Uhr, in der Grundschule. Die Kursdauer beträgt sechs Einheiten. Anmeldung an die Volkshochschule Tirschenreuth (Telefon 0 96 31/88-205, E-Mail: vhs@tirschenreuth.de).